



Datum: 17.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Schmallenberg			

X öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
-----------------------	--------------------------

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt	Sachbearb.: Herr Hartmann
------------------	--------------------	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt					

**TOP: Fuß- und Radwegeanschluss "Wiesenweg" in Schmallenberg  
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

*Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen*

**1. Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss Schmallenberg beschließt das vorgestellte Bauprogramm zum Ausbau der des Verbindungsweges von der „Drevestraße“ zum „Wiesenweg“ in Schmallenberg.

**2. Auswirkungen auf den Haushalt:**

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:		
60.000 €	Nr. 540102	□ Ergebnisplan	Konto:	Jahr:
	Text Straßenbau		78520	2024
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan		
	621			
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:	Auswirkungen auf Folgejahre:			
	Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
	1.500 € / Jahr		40 Jahre	

**3. Sachverhalt und Begründung:**

Der Verbindungsweg aus der Unterstadt Schmallenberg (Siedlungen Dormecke, Seilmecke, Drevestraße) in Richtung Grafschaft bzw. Friedhof Schmallenberg (Wiesenweg) stellt einen wichtigen und gut frequentierten Weg dar. Der Weg ist zum größten Teil mit Schottermaterial befestigt und weist eine Breite zwischen 1,00 und 1,50 m auf. Ab dem Steilstück im Bereich der „S-Kurve“ ab der Holzbrücke bis zum Wiesenweg ist der Weg mit Asphalt befestigt. Der

Weg verläuft derzeit sowohl über städtische als auch private Flächen. Regelungen zur Wegeunterhaltung und Wegeführung sind in entsprechenden Pachtverträgen getroffen.

Der Fußweg ist insgesamt in die Jahre gekommen und bedarf einer Erneuerung. Gleichermaßen gilt für die vorhandene Holzbrücke. Zudem ist der Weg im letzten Teilbereich Richtung Wiesenweg sehr steil, was die Nutzung für ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen oder Personen mit Kinderwagen erschwert.

Es ist geplant, die in die Jahre gekommene Holz-Fußgängerbrücke über den Grafschaft-Bach durch eine neue Stahl-Holz-Konstruktion (Breite: 2,50 m) zu ersetzen und den Oberbau des Verbindungsweges ab dieser Brücke bis zum Wiesenweg in 2,50 m Breite in Asphaltbauweise mit 32 cm Aufbau gem. ZTV zuzüglich beidseitigem Bankett auszubauen und als Fuß- und Radweg auszuschildern.

Durch die starke Abschüssigkeit unterhalb der Einmündung Wiesenweg wird die serpentinartige Trassierung des Weges ausgeweitet und barriereärmer ausgestaltet.

An dem Weg wohnen keine Anlieger, somit sind auch keine Anliegerbeiträge zu entrichten.